

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Sommer, Sonne und etwas Gutes zum Lesen! Im letzten halben Jahr haben sich wieder interessante Neuigkeiten aus dem Bereich GDI angesammelt, die wir Ihnen gerne in unserem Sommer-Newsletter näher bringen möchten.

Natürlich blicken wir auf die Ergebnisse der INSPIRE Monitoring Meldungen für das Berichtsjahr 2014. Und es ist ein sorgenvoller Blick. Niedersachsen hat eine hohe Anzahl von Meldungen, doch leider sind die wenigsten Ressourcen mit INSPIRE-konformen Metadaten beschrieben. Hier muss dringend nachgebessert werden!

INSPIRE ist inzwischen auf Seiten verschiedener Fachverbände und Arbeitsgemeinschaften ein Thema und es gibt vermehrt Bemühungen INSPIRE-Handlungsempfehlungen zu erstellen.

Auch stehen im Hinblick auf Copernicus Satellitendaten wieder im Fokus. Wie ist der Nutzen bisher und wer kann sich vorstellen, zukünftig mit ihnen zu arbeiten?

Wir wünschen Ihnen einen tollen Sommer, einen milden Herbst 2015 und nun viel Spaß beim Lesen!

### **Ergebnisse INSPIRE Monitoring 2014 – Nachsitzen für Niedersachsen?**



Seit dem Monitoring 2013 müssen alle INSPIRE-relevanten Geodatenätze mit INSPIRE-konformen Metadaten beschrieben und über INSPIRE-konforme Such-, Darstellungs- und Downloaddienste zugänglich sein. Die EU prüft zurzeit, ob ein Pilotverfahren zum Umsetzungsgrad der INSPIRE Richtlinie eingeleitet wird. Der Umsetzungsgrad lässt sich direkt aus den

Ergebnissen des Monitorings für das Berichtsjahr 2014 ablesen:

- Niedersachsen meldete erfreuliche 2236 Ressourcen, davon 485 Dienste.
- Deutschlandweit sind von 26593 Ressourcen 1013 Ressourcen ohne Metadaten. Die Mehrheit hiervon - 942 Stück - stammen leider aus Niedersachsen.
- Hinzu kommt: Nur 43 % der niedersächsischen Metadaten sind INSPIRE konform.

Den genauen Überblick finden Sie unter: [http://www.geoportal.de/monitoring2014/DE\\_gdi-ni.html](http://www.geoportal.de/monitoring2014/DE_gdi-ni.html)

Für alle Datensätze, die in dieser Übersicht ein rotes Kreuz haben, bitten wir die geodatenhaltenden Stellen nachzubessern. Durch das automatisierte Monitoringverfahren

mit der neuen GDI-DE Registry können auch im laufenden Jahr Auswertungen erfolgen, so dass sich Korrekturen sofort auf das Ergebnis für das INSPIRE Monitoring zum Berichtsjahr 2015 auswirken.

Das Anmeldeformular für die kostenfreie GDI-NI Metadatenerfassung finden Sie unter der folgenden URL: [http://geoportal.geodaten.niedersachsen.de/legende/meta\\_anmeldeformular.pdf](http://geoportal.geodaten.niedersachsen.de/legende/meta_anmeldeformular.pdf)

Nach der Erfassung können Sie Ihren Metadatensatz mit der GDI-DE Testsuite auf Fehlerfreiheit testen: <http://testsuite.gdi-de.org/gdi>. Nur gemeldete Geodatensätze mit korrekten Metadaten sind über Suchdienste erreichbar und stehen für INSPIRE zur Verfügung.

Die Koordinierungsstelle GDI-NI hilft Ihnen bei anstehenden Fragen. Wir sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam die Ergebnisse aus Niedersachsen zeitnah verbessern werden.

## INSPIRE – Was ist das eigentlich?



Wer sich immer noch fragt, was dieses INSPIRE denn eigentlich ist und warum es eigentlich so wichtig ist, für den gibt es jetzt einen netten kleinen Erklärfilm, herausgegeben von der Europäischen Kommission in englischer Sprache:

[http://www.geoportal.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/GDI-DE-Aktuelles/2015/Short\\_Video\\_INSPIRE.html](http://www.geoportal.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/GDI-DE-Aktuelles/2015/Short_Video_INSPIRE.html)

Die neuesten Entwicklungen zu INSPIRE wurden auf der INSPIRE-Konferenz 2015 (25.-29. Mai) in Lissabon diskutiert. Die Konferenz wurde erstmals zusammen mit dem „Geospatial World Forum“ im globalen Maßstab durchgeführt. Der Bericht der Veranstalter gibt nähere Informationen: [http://www.geospatialworldforum.org/2016/pdf/gwf\\_2015\\_report.pdf](http://www.geospatialworldforum.org/2016/pdf/gwf_2015_report.pdf)

## Nationale Geoinformationsstrategie - NGIS



Um Geoinformation als wesentlichen Rohstoff einer digitalen Gesellschaft zukunftsfähig zu gestalten, beabsichtigen Bund, Länder und Kommunen, die Anforderungen an und den Nutzen von Geoinformationen für Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft im Rahmen einer Nationalen Geoinformationsstrategie

festzuhalten. Sie ist zu verstehen als ein „In die Zukunft gerichteter SOLL-Zustand“. Dazu wurde ein Online-Beteiligungsverfahren durchgeführt, welches zurzeit ausgewertet wird. Die überarbeitete Version wird nach Vorlage beim IT-Planungsrat auf [www.geoportal.de/DE/GDI-DE/](http://www.geoportal.de/DE/GDI-DE/) veröffentlicht. Die aktuelle Version 0.6 finden Sie unter folgendem Link:

[http://www.geoportal.de/SharedDocs/Downloads/DE/GDI-DE/NGIS\\_v06.html](http://www.geoportal.de/SharedDocs/Downloads/DE/GDI-DE/NGIS_v06.html)

## OpenData Daten aus Niedersachsen im GovData Portal für Deutschland



Über GovData bieten öffentliche Stellen aus Bund, Ländern und Kommunen freie Daten der Verwaltung an. Dieser zentrale Einstieg ermöglicht Verwaltungen, Bürgerinnen und Bürgern,

Unternehmen und der Wissenschaft, auf Daten und Informationen der öffentlichen Verwaltung in Deutschland zuzugreifen. Die „Datenschätze“ aus der Verwaltung können besser genutzt und weiterverwendet werden. Neue Ideen zur Kombination und Analyse der Daten dürfen entstehen. Durch die neuen Erkenntnisse werden aus den vorhandenen Daten

neue Anwendungsfelder erschlossen. Das GovData Portal wird derzeit noch im Rahmen einer Public-Beta-Phase als Prototyp betrieben, bevor es in den kommenden Monaten in den Regelbetrieb übernommen wird.

Stellen Sie Metadaten für OpenData Geodaten im Geodatenportal Niedersachsen bereit, finden Sie Ihr Datenangebot automatisch im GovData Portal wieder, sofern Ihre Metadaten bestimmte Bedingungen erfüllen. Informieren Sie sich über die Voraussetzungen:

Open Data Portale: [http://www.geodaten.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation\\_id=36873&article\\_id=136000&psmand=28](http://www.geodaten.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=36873&article_id=136000&psmand=28)

Schnittstelle CKAN: [http://www.geodaten.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation\\_id=36868&article\\_id=135964&psmand=28](http://www.geodaten.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=36868&article_id=135964&psmand=28)

## Geoportal der Stadt Wolfsburg: Catalogue Service Web (CSW)



Die Stadt Wolfsburg ist dabei, ein Internet-Geoportal aufzubauen. Ein erster Bestandteil ist der eigene CSW, der die Metadaten für INSPIRE bereitstellt. Für die Koordinierungsstelle war die Anbindung eine Premiere, da erstmals ein https-Dienst mit der Geodatenuche Niedersachsen verbunden werden musste.

Webauftritt der Stadt Wolfsburg: <http://www.wolfsburg.de/>

Für **alle** Katalogbetreiber interessant sind die „Konventionen zu Metadaten der GDI-DE“ in der neuesten Version, die Sie direkt aus dem [geoportal.de](http://www.geodaten.niedersachsen.de/download/98823/Konventionen_zu_Metadaten_der_GDI-DE.pdf) herunterladen können: [http://www.geodaten.niedersachsen.de/download/98823/Konventionen\\_zu\\_Metadaten\\_der\\_GDI-DE.pdf](http://www.geodaten.niedersachsen.de/download/98823/Konventionen_zu_Metadaten_der_GDI-DE.pdf) - Bitte melden auch Sie Ihren Metadatenkatalog der Koordinierungsstelle GDI-NI!

## Gemeinsame E-Payment Lösung „pmPayment“



Das Land Niedersachsen stellte auf der CeBIT 2015 mit pmPayment ein Komplettpaket für das Management von Online-Bezahlvorgängen in der Verwaltung vor. Diese E-Paymentlösung kann leicht in Webanwendungen eingebunden werden und ist auf die Finanzverfahren der Kommunen (und anderer Verwaltungen) abgestimmt. Sie stellt somit einen wertvollen Baustein zum E-Government dar. Die Firma GovConnect hat dieses ePayment-Modul als Paymentlösung für das Land Niedersachsen und die niedersächsischen Kommunen entwickelt.

<https://govconnect.de/cms/aktuelles/news/2015/pmpayment-das-komplettpaket-fuer-das-management-von-e-payment-angeboten.php>

## INSPIRE Handlungsempfehlung der LAWA



Die Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) ist ein Arbeitsgremium der Umweltministerkonferenz und besteht mittlerweile seit über 50 Jahren. Die Wasserwirtschaft erfüllt inzwischen diverse Fachrichtlinien und andere Rahmenvorgaben. Die Anforderungen der INSPIRE-Richtlinie sollen nun in Einklang mit den sonstigen Anforderungen gebracht und möglichst effektiv umgesetzt werden. Dazu wurde eine Handlungsempfehlung erarbeitet:

[http://www.geoportal.de/SharedDocs/Downloads/DE/GDI-DE/Handlungsempfehlung\\_LAWA\\_INSPIRE.html](http://www.geoportal.de/SharedDocs/Downloads/DE/GDI-DE/Handlungsempfehlung_LAWA_INSPIRE.html)

## **Bund-Länder-Verbände Arbeitsgruppe INSPIRE: Ver- und Entsorger (BLV-AG)**

Nach einer DISKURS-Veranstaltung „Geodateninfrastruktur 2014 - Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie in Versorgungsunternehmen“ hat sich die BLV-AG INSPIRE gegründet.

Die Kommission für Geoinformationswirtschaft beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (GIW-Kommission) hat die Verbände der Ver- und Entsorger der Sparten Gas, Wasser und Strom sowie Vertreter der GDI-DE und der GDI-Kontaktstellen der Länder eingeladen, an einer verbändeübergreifend bundeseinheitlichen Handlungsempfehlung zu technischen und organisatorischen Aspekten der Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie mitzuwirken.

## **EURISY Umfrage für Behörden: Nutzen Sie Satelliten gestützte Anwendungen?**



EURISY ist eine Europäische Organisation, die das Ziel verfolgt, eine Brücke zwischen der Raumfahrt und Nutzergruppen außerhalb der Raumfahrt zu schlagen. Die neu initiierte Studie richtet sich an Behörden, die z. B. in den Bereichen öffentlicher Verkehr, Stadtplanung, Umweltschutz, Luftqualität etc. tätig sind. Ermittelt werden soll, welche Unterstützung Behörden beim Einsatz von Satelliten-gestützten Diensten benötigen, mit welchen Problemen sie konfrontiert sind, aber auch welche besonderen Vorzüge der Einsatz raumfahrtbasierter Techniken aus Sicht der lokalen, regionalen oder national tätigen Behörden hat. Die Studie stützt sich auf einen Fragebogen, der um Informationen zum Implementierungsprozess, den Kosten und den Vorteilen von Satelliten-gestützten Daten oder Diensten aus Sicht der Behörden bittet. Die Umfrage läuft noch bis zum 15. September 2015 unter: <http://www.eurisy.org/event-survey/die-umfrage>

## **Veranstaltungshinweise**

### **Vorträge der GDI-NI im Jahr 2015**



Im Frühjahr dieses Jahres war die Koordinierungsstelle auf dem IP Syscon Kongress 2015 mit einem Beitrag zum Thema GDI und INSPIRE im Bereich State vertreten.

Wenn auch Sie spezielle Fragen haben, die Sie im Rahmen einer Veranstaltung gemeinsam mit uns diskutieren möchten, richten Sie Ihre Anfrage bitte per E-Mail an unser zentrales Postfach [gdi@lgln.niedersachsen.de](mailto:gdi@lgln.niedersachsen.de) oder rufen Sie uns unter Tel. 0511/64609-444 an und erkundigen Sie sich nach einem Termin für Ihre Veranstaltung.

### **INTERGEO in Stuttgart, 15. bis 17. September 2015**



Mit einem traditionell großen Ausstellerbereich und einem interessanten Kongressprogramm bietet die INTERGEO dieses Jahr ein besonderes Highlight. Herr Claus Krinke (Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz), Mitglied im niedersächsischen Lenkungsausschusses GDI-NI, wird an einer Podiumsdiskussion am 15.09.2015 zum Thema Nationale Geoinformationsstrategie teilnehmen.

Kongressprogramm: <http://www.intergeo.de/intergeo/besucher/kongress/kongress-programm.php>

## Nationales Forum für Fernerkundung und Copernicus 2015



Der Schwerpunkt des diesjährigen Nationalen Forums vom 03.11. - 05.11.2015 in Berlin unter dem Titel „Copernicus erfolgreich nutzen“ liegt auf der Verwendung von Copernicus-Daten und -Diensten in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung und zeigt weitere Nutzungspotenziale auf. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei: <http://www.d-copernicus.de/nationales-forum-2015>

### In eigener Sache



Es ist Sommer, egal ob man schwitzt oder friert. Die Koordinierungsstelle GDI-NI wünscht allen eine erholsame Sommerpause!

Der telefonische Support (-444) geht nicht in die Ferien und Sie können uns ebenso mit einer E-Mail an das Postfach [gdi@lgl.niedersachsen.de](mailto:gdi@lgl.niedersachsen.de) erreichen.

---

Wenn Sie unsere Leser oder die Leser des GDI-DE Newsletters über interessante Themen rund um die GDI in Niedersachsen informieren möchten, dann melden Sie sich bei der Koordinierungsstelle GDI-NI.

Haben Sie Fragen zur Geodateninfrastruktur Niedersachsen?  
Sind Geodaten, die Sie benötigen, nicht über das Geodatenportal zu finden?

Dann schreiben Sie uns eine E-Mail mit Ihren Wünschen und Anregungen an [gdi@lgl.niedersachsen.de](mailto:gdi@lgl.niedersachsen.de).

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Koordinierungsstelle GDI-NI  
Beim



**Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)**  
**Landesvermessung und Geobasisinformation – Landesbetrieb –**

Podbielskistraße 331  
30659 Hannover

Telefon: (0511) 6 46 09 - 444  
Telefax: (0511) 6 46 09 - 161

E-Mail: [gdi@lgl.niedersachsen.de](mailto:gdi@lgl.niedersachsen.de)

Internet: [www.geodaten.niedersachsen.de](http://www.geodaten.niedersachsen.de)